

# **Dekarbonisierung – ein wahrhaft menschenfeindliches Konzept**

geschrieben von Admin | 2. August 2017

Von Andrea Andromidas

Was mit dem noch vergleichsweise harmlosen Begriff „Energiewende“ anfang, hat sich inzwischen zur Forderung nach „Dekarbonisierung der Weltwirtschaft“ gemausert.

---

## **Moralischer Bankrott: ARD „Energieexperte“ Jürgen Döschner lügt hemmungslos die „Vergasung von 10.000 Unschuldigen“ herbei!**

geschrieben von Admin | 2. August 2017

Die deutschen Gutmenschen, besonders die bei den Öffentlich-Rechtlichen angestellten jubeln. Endlich geht es der deutschen Automobilindustrie an den Kragen. Vorangetrieben vom grünen Aktivisten Jürgen Resch und gespeist von millionenschweren Etats, wird wieder mal die deutsche Industrie an den Pranger gestellt. Mit frei erfundenen Statistiken werden Gefahren halluziniert, von willigen Medien aufgegriffen und als Katastrophengefahr unters Volk gebracht. Besonders dreist lügt dabei der ARD „Energieexperte“ Jürgen Döschner. Keine Behauptung ist ihm zu dumm, keine Lüge zu dreist, wenn es darum gilt seinen Hörern und Lesern einzureden, die Welt müsse mal wieder gerettet werden. Durch Opferung unseres Wohlstandes, natürlich den der anderen. Holger Douglas seziert die jüngste dreiste und dazu noch infame Lüge dieses „Journalisten“.

---

## **Deutschland vollzieht Klima-Kehrtwende á la Trump**

geschrieben von Chris Frey | 2. August 2017

Olaf Storbeck

Einführung des Übersetzers: Mit diesem Beitrag wird m. E. zunehmend belegt, dass in Deutschland klammheimlich eine Energiepolitik betrieben wird, die der Öffentlichkeit offenbar vorenthalten wird. Falls es noch vernünftige Medien in Deutschland geben würde, müssten diese eigentlich davon erfahren haben, doch war nichts davon zu hören oder zu lesen. Es ist beschämend, Informationen über deutsche Politik nur aus dem Ausland bekommen zu können! Chris Frey, Übersetzer

---

# Der Todfeind der Regierung: Die Physik

geschrieben von Admin | 2. August 2017

Wer Politik gegen die Naturgesetze macht, wird scheitern. Das wusste schon der sagenumwobene englische König Canute (hierzulande bekannt als „Knuth der Große“), dessen Höflinge von ihm verlangten, dass der den Lauf von Ebbe und Flut ändern möge, denn er sei doch so mächtig. Er zeigte ihnen anhand praktischen Beispiels auf, dass selbst er das nicht vermöge.

Unser Autor Dr. Ing. Günter Keil – ehemals Ministerialdirigent im Bundesforschungsministerium versucht sich jetzt als neuer König Canute.

In der DDR gab es den Witz: „Wer sind die vier Todfeinde des Sozialismus?.... Frühling, Sommer, Herbst und Winter.“